

Jahresbericht
zum 31. Januar 2023.

**Deka STOXX® Europe Strong
Growth 20 UCITS ETF**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

.Deka
Investments

Lizenzvermerk

Der STOXX® Europe Strong Growth 20 Index ist das geistige Eigentum (inklusive registrierte Marken) der STOXX Ltd., Zug, Schweiz ("STOXX"), der Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber und wird unter einer Lizenz verwendet. Deka STOXX® Europe Strong Growth 20 UCITS ETF ist weder gefördert noch beworben, vertrieben oder in irgendeiner anderen Weise von STOXX, der Gruppe Deutsche Börse oder von deren Lizenzgebern, Forschungspartnern oder Datenlieferanten unterstützt und STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schliessen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell aus und im speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des STOXX® Europe Strong Growth 20 Index oder der darin enthaltenen Daten. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

31. Januar 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka STOXX® Europe Strong Growth 20 UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023.

In der Berichtsperiode rückten die Pandemie und ihre Auswirkungen an den Finanzmärkten zusehends in den Hintergrund. Mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine erfolgte hingegen bereits zu Beginn des Berichtszeitraums eine jähe Zäsur, die auch an den Kapitalmärkten massive Unruhe auslöste. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Lieferung von Gas an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte und zahlreiche ausländische Unternehmen ihre dortigen Geschäftstätigkeiten einstellen mussten. Exorbitante Preissteigerungen sowie Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im Winter sorgten phasenweise für große Verunsicherung, insbesondere in Europa. Daneben führte die Null-Covid-Politik in China mit damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im internationalen Handel, ehe im Dezember die Staatsführung einen abrupten Wechsel in der Pandemiepolitik vollzog.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die dynamische Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 4,25 bis 4,50 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen seit Juli 2022 erst auf 2,50 Prozent an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt, wobei die Zinsschritte zuletzt angesichts etwas nachlassender Teuerungsraten gemäßiger ausfielen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo merklich an. Ende Januar 2023 rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,3 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,5 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Zwischen Februar und September kam es zu einer ausgeprägten Korrekturphase, ehe in den letzten Monaten eine Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet der Euro, der zeitweise unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, ehe ab November eine deutliche Erholung festzustellen war.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht | 5 |
| Vermögensübersicht zum 31. Januar 2023 | 9 |
| Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2023 | 10 |
| Anhang | 14 |
| Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers | 17 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe | 19 |

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.02.2022 bis 31.01.2023

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf ausgerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den STOXX[®] Europe Strong Growth 20 Index nachzubilden. Dieser Index bildet 20 Growth-Unternehmen in Europa ab. Die Growth-Eigenschaft der einzelnen Unternehmen wird durch die Analyse von 6 fundamentalen Kennzahlen ermittelt, z.B. Kurs/Gewinn-Verhältnis, Marktwert/Buchwert-Verhältnis, Dividendenrendite und Gewinnwachstum. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Zusatzerträge können durch Wertpapierdarlehensgeschäfte erzielt werden.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien aufgrund von Indexanpassungen und Rücknahme von Anteilscheinen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO). Bei dem Fonds wurden gemäß Artikel 7 (EU) 2019/2088 die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten der Unternehmen, die im zugrundeliegenden Index enthalten sind, in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Bei diesem Fonds wurde im Berichtszeitraum in Bezug auf die PAI nicht in Unternehmen investiert, die kontroverse Waffen herstellen.

Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken.

Wichtige Kennzahlen

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|---------|--------------|--------------|
| Performance* | -17,20% | 1,45% | 7,36% |

ISIN DE000ETFLO37

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Adressenausfallrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum wesentlichen Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften nach § 200 und § 202 KAGB. Die Risikosteuerung von Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften erfolgt anhand der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Kontrahentenbegrenzung und Besicherung. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Verlust durch einen Adressenausfall.

Währungsrisiken

Die Fondswährung lautet auf Euro, jedoch lauteten einige Indexkonstituenten im Berichtszeitraum auf folgende Fremdwährungen: Britisches Pfund, Dänische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Schwedische Krone und Schweizer Franken. Somit bestand für den Anleger aus der Eurozone ein Währungsrisiko in diesen Fremdwährungen, wobei wegen des Ziels der Indexnachbildung keine aktive Steuerung der Währungsrisiken durch das Fondsmanagement erfolgte.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des STOXX[®] Europe Strong Growth 20 Index. Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposition zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilspreises betrug im Berichtszeitraum 29,62 Prozent.

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

| Zu- oder Abgang | ISIN | Wertpapiername |
|-----------------|--------------|---|
| Löschung | NL0012817175 | Alfen N.V. Registered Shares EO -,10 |
| Löschung | DK0060946788 | Ambu A/S Navne-Aktier B DK -,50 |
| Löschung | CH1176493729 | Bachem Holding AG Namens-Aktien SF 0,01 |
| Löschung | PLOPTTC00011 | CD Projekt S.A. Inhaber-Aktien C ZY 1 |
| Löschung | GB0003718474 | Games Workshop Group PLC Registered Shares LS -,05 |
| Löschung | DE0005493365 | Hypoport SE Namens-Aktien o.N. |
| Löschung | SE0009216278 | Mips AB Namn-Aktier o.N. |
| Löschung | DE0006452907 | Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N. |
| Löschung | DK0060952919 | Netcompany Group A/S Navne-Aktier DK1 |
| Löschung | JE00BVRZ8S85 | Sanne Group PLC Registered Shares LS -,01 |
| Löschung | CH0012280076 | Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10 |
| Neuaufnahme | PLDINPL00011 | Dino Polska S.A. Inhaber-Aktien ZY -,10 |
| Neuaufnahme | SE0012853455 | EQT AB Namn-Aktier o.N. |
| Neuaufnahme | NL0011585146 | Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01 |
| Neuaufnahme | DK0010272202 | GENMAB AS Navne Aktier DK 1 |
| Neuaufnahme | FR0000052292 | Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N. |
| Neuaufnahme | DE0005493365 | Hypoport SE Namens-Aktien o.N. |
| Neuaufnahme | NL0000009082 | Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04 |
| Neuaufnahme | SE0015988019 | NIBE Industrier AB Namn-Aktier B o.N. |
| Neuaufnahme | NO0003055501 | Nordic Semiconductor ASA Navne-Aksjer NK 0,01 |
| Neuaufnahme | DK0060534915 | Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20 |
| Neuaufnahme | CH1175448666 | Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01 |

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

| Zusammensetzung des Index (%) | | |
|-------------------------------|--|------|
| FR0000052292 | Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N. | 6,36 |
| NL0010273215 | ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09 | 6,23 |
| SE0012673267 | Evolution AB (publ) Namn-Aktier SK-,003 | 5,80 |
| PLDINPL00011 | Dino Polska S.A. Inhaber-Aktien ZY -,10 | 5,67 |
| DK0060534915 | Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20 | 5,58 |
| NL0011585146 | Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01 | 5,52 |
| CH0311864901 | VAT Group AG Namens-Aktien SF -,10 | 5,40 |
| DE0006969603 | PUMA SE Inhaber-Aktien o.N. | 4,92 |
| DE0005313704 | Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N. | 4,84 |
| NL0012969182 | Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01 | 4,84 |
| CH1175448666 | Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01 | 4,83 |
| NO0003055501 | Nordic Semiconductor ASA Navne-Aksjer NK 0,01 | 4,82 |
| NL0000009082 | Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04 | 4,71 |
| DK0010272202 | GENMAB AS Navne Aktier DK 1 | 4,64 |
| SE0015988019 | NIBE Industrier AB Namn-Aktier B o.N. | 4,48 |
| IT0004056880 | Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02 | 4,43 |
| ES0165386014 | Solaria Energia Y Medio Ambi. Acciones Port. EO -,01 | 4,40 |
| DK0060448595 | Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1 | 4,38 |
| FR0013154002 | Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20 | 4,09 |
| SE0012853455 | EQT AB Namn-Aktier o.N. | 4,07 |

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2023.

| | Kurswert in EUR | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens ¹⁾ |
|--------------------------------|--------------------|-----------------------|---|
| I. Vermögensgegenstände | | 296.540.919,09 | 100,05 |
| 1. Aktien | | 295.828.748,78 | 99,81 |
| - Banken | 12.036.889,05 | | 4,06 |
| - Bau und Baustoffe | 13.245.685,34 | | 4,47 |
| - Elektrik / Elektronik | 32.701.917,32 | | 11,03 |
| - Energieversorger | 13.017.572,95 | | 4,39 |
| - Maschinenbau und Fahrzeugbau | 16.343.002,20 | | 5,51 |
| - Pharmaindustrie / Biotech | 96.996.845,94 | | 32,73 |
| - Sonstige Dienstleistungen | 14.310.508,80 | | 4,83 |
| - Sonstige industrielle Werte | 15.962.640,81 | | 5,39 |
| - Telekommunikation | 13.938.027,31 | | 4,70 |
| - Textilien und Kleidung | 33.356.152,52 | | 11,25 |
| - Unterhaltungsindustrie | 17.156.655,63 | | 5,79 |
| - Verbrauchsgüter | 16.762.850,91 | | 5,66 |
| 2. Forderungen | | 168.691,66 | 0,06 |
| 3. Bankguthaben | | 543.478,65 | 0,18 |
| II. Verbindlichkeiten | | -161.688,20 | -0,05 |
| III. Fondsvermögen | | 296.379.230,89 | 100,00 |

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2023.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.01.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--|---------------------------------------|-------|---------------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------|-----------------|----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | | |
| Inland | | | | | | | | | |
| DE0005313704 | Carl Zeiss Meditec AG | STK | | 108.525 | 815 | 8.801 | EUR 131,950 | 14.319.873,75 | 4,83 |
| DE0006969603 | PUMA SE | STK | | 233.182 | 30.415 | 15.180 | EUR 62,360 | 14.541.229,52 | 4,91 |
| | | | | | | | EUR | 28.861.103,27 | 9,74 |
| Ausland | | | | | | | | | |
| NL0012969182 | Adyen N.V. | STK | | 10.388 | 1.801 | 643 | EUR 1.377,600 | 14.310.508,80 | 4,83 |
| IT0004056880 | Amplifon S.p.A. | STK | | 518.162 | 32.363 | 36.368 | EUR 25,270 | 13.093.953,74 | 4,42 |
| NL0010273215 | ASML Holding N.V. | STK | | 30.593 | 312 | 2.266 | EUR 602,600 | 18.435.341,80 | 6,22 |
| DK0060448595 | Coloplast AS | STK | | 117.303 | 1.088 | 39.341 | DKK 822,600 | 12.970.856,98 | 4,38 |
| PLDINPL00011 | Dino Polska S.A. | STK | | 202.035 | 202.162 | 127 | PLN 391,100 | 16.762.850,91 | 5,66 |
| SE0012853455 | EQT AB | STK | | 585.158 | 585.158 | 0 | SEK 233,900 | 12.036.889,05 | 4,06 |
| SE0012673267 | Evolution AB (publ) | STK | | 166.710 | 12.410 | 11.552 | SEK 1.170,200 | 17.156.655,63 | 5,79 |
| NL0011585146 | Ferrari N.V. | STK | | 71.398 | 71.398 | 0 | EUR 228,900 | 16.343.002,20 | 5,51 |
| DK0010272202 | GENMAB AS | STK | | 38.210 | 38.210 | 0 | DKK 2.672,000 | 13.724.114,66 | 4,63 |
| FR0000052292 | Hermes International S.C.A. | STK | | 10.974 | 10.974 | 0 | EUR 1.714,500 | 18.814.923,00 | 6,35 |
| NL0000009082 | Kon. KPN N.V. | STK | | 4.437.449 | 4.437.449 | 0 | EUR 3,141 | 13.938.027,31 | 4,70 |
| SE0015988019 | NIBE Industrier AB | STK | | 1.340.573 | 1.340.573 | 0 | SEK 112,350 | 13.245.685,34 | 4,47 |
| NO0003055501 | Nordic Semiconductor ASA | STK | | 983.229 | 983.229 | 0 | NOK 157,400 | 14.266.575,52 | 4,81 |
| DK0060534915 | Novo-Nordisk AS | STK | | 130.325 | 130.325 | 0 | DKK 943,000 | 16.520.008,74 | 5,57 |
| FR0013154002 | Sartorius Stedim Biotech S.A. | STK | | 37.919 | 432 | 24.383 | EUR 318,900 | 12.092.369,10 | 4,08 |
| ES0165386014 | Solaria Energia Y Medio Ambiente S.A. | STK | | 692.977 | 11.149 | 912.182 | EUR 18,785 | 13.017.572,95 | 4,39 |
| CH1175448666 | Straumann Holding AG | STK | | 119.750 | 131.084 | 11.334 | CHF 118,950 | 14.275.668,97 | 4,82 |
| CH0311864901 | VAT Group AG | STK | | 56.281 | 469 | 11.278 | CHF 283,000 | 15.962.640,81 | 5,39 |
| | | | | | | | EUR | 266.967.645,51 | 90,08 |
| | | | | | | | EUR | 295.828.748,78 | 99,81 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | | |
| Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | | | | | | EUR | 543.478,65 | 0,18 |
| EUR-Guthaben bei: | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle | | | EUR | 538.851,74 | | % | 100,000 | 538.851,74 | 0,18 |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle | | | CHF | 1.244,93 | | % | 100,000 | 1.247,67 | 0,00 |
| Verwahrstelle | | | DKK | 342,57 | | % | 100,000 | 46,05 | 0,00 |
| Verwahrstelle | | | NOK | 2.524,99 | | % | 100,000 | 232,77 | 0,00 |
| Verwahrstelle | | | PLN | 1.497,67 | | % | 100,000 | 317,72 | 0,00 |
| Verwahrstelle | | | SEK | 21.257,73 | | % | 100,000 | 1.869,51 | 0,00 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle | | | GBP | 805,57 | | % | 100,000 | 913,19 | 0,00 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Forderungen aus Quellensteuerrückstattung | | | EUR | 168.691,66 | | | | 168.691,66 | 0,06 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung | | | EUR | -161.688,20 | | | | -161.688,20 | -0,05 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 296.379.230,89 | 100,00 ¹⁾ |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | EUR | 44,23 | |
| | | | | | | | STK | 6.701.562,00 | |

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte Kurse per 31.01.2023

| Devisenkurse (in Mengennotiz) | | 31.01.2023 |
|-------------------------------|-------|-------------------------|
| Britisches Pfund | (GBP) | 0,88215 = 1 Euro (EUR) |
| Dänische Krone | (DKK) | 7,43925 = 1 Euro (EUR) |
| Norwegische Krone | (NOK) | 10,84775 = 1 Euro (EUR) |
| Schwedische Krone | (SEK) | 11,37075 = 1 Euro (EUR) |
| Schweizer Franken | (CHF) | 0,99780 = 1 Euro (EUR) |
| Polnischer Zloty | (PLN) | 4,71375 = 1 Euro (EUR) |

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------------------------|---------------------------------------|----------------|-------------------|------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Aktien | | | | | |
| Inland | | | | | |
| DE0005493365 | Hypoport SE | STK | 49.463 | 49.463 | |
| DE0006452907 | Nemetschek SE | STK | 1.897 | 273.079 | |
| Ausland | | | | | |
| NL0012817175 | Alfen N.V. | STK | 1.753 | 252.456 | |
| DK0060946788 | Ambu A/S | STK | 5.583 | 803.776 | |
| CH1176493729 | Bachem Holding AG | STK | 175.577 | 175.577 | |
| CH0012530207 | Bachem Holding AG | STK | 139.428 | 176.381 | |
| PLOPTTC00011 | CD Projekt S.A. | STK | 3.966 | 570.991 | |
| GB0003718474 | Games Workshop Group PLC | STK | 1.187 | 170.914 | |
| SE0009216278 | Mips AB | STK | 1.831 | 263.659 | |
| DK0060952919 | Netcompany Group A/S | STK | 1.546 | 222.687 | |
| JE00BVRZ8585 | Sanne Group PLC | STK | 0 | 2.248.861 | |
| CH0012280076 | Straumann Holding AG | STK | 117.108 | 130.903 | |
| Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäfts vereinbarten Wertes): | | | | | |
| | unbefristet | EUR | | | 37.315 |

(Basiswerte: Adyen N.V. (NL0012969182); Ambu A/S (DK0060946788); Amplifon S.p.A. (IT0004056880); Bachem Holding AG (CH0012530207); Bachem Holding AG (CH1176493729); Carl Zeiss Meditec AG (DE0005313704); Coloplast AS (DK0060448595); Evolution AB (publ) (SE0012673267); Nemetschek SE (DE0006452907); PUMA SE (DE0006969603); Sartorius Stedim Biotech S.A. (FR0013154002); Straumann Holding AG (CH0012280076); Straumann Holding AG (CH1175448666); VAT Group AG (CH0311864901))

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.02.2022 bis zum 31.01.2023

| | insgesamt EUR | insgesamt EUR | je Anteil ¹⁾ EUR |
|--|------------------|------------------|--------------------------------|
| I. Erträge | | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | | 345.594,07 | 0,052 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 2.015.959,63 | 0,301 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | 3.290,05 | 0,000 |
| 4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | 13.273,57 | 0,002 |
| 5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | | -51.839,11 | -0,008 |
| 6. Abzug ausländischer Quellensteuer | | -263.737,83 | -0,039 |
| 7. Sonstige Erträge | | 4.360,20 | 0,001 |
| davon: Erstattete Quellensteuer für Vorjahre | 311,17 | | 0,000 |
| davon: Zinsen auf erstattete Quellensteuern | 87,55 | | 0,000 |
| davon: Kompensationszahlungen | 3.961,43 | | 0,001 |
| davon: Sonstiges | 0,05 | | 0,000 |
| Summe der Erträge | | 2.066.900,58 | 0,308 |
| II. Aufwendungen | | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahme | | -2.151,14 | 0,000 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | -2.022.730,83 | -0,302 |
| 3. Sonstige Aufwendungen | | -5.951,07 | -0,001 |
| davon: Kosten Erstattung Quellensteuer | -667,38 | | 0,000 |
| davon: Negative Einlagezinsen | -3.512,67 | | -0,001 |
| davon: Sonstiges | -1.771,02 | | 0,000 |
| Summe der Aufwendungen | | -2.030.833,04 | -0,303 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | 36.067,54 | 0,005 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 9.544.717,96 | 1,424 |
| 2. Realisierte Verluste | | -89.465.060,95 | -13,350 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | -79.920.342,99 | -11,926 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -79.884.275,45 | -11,920 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | -7.015.434,16 | -1,047 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | 21.894.994,60 | 3,267 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 14.879.560,44 | 2,220 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -65.004.715,01 | -9,700 |
| Entwicklung des Sondervermögens | | 2022 / 2023 | |
| | EUR | EUR | |
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | 396.851.028,60 | |
| 1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr | | 0,00 | |
| 2. Zwischenausschüttungen | | -12.799.983,42 | |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | -22.600.459,66 | |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 2.537.096,40 | | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -25.137.556,06 | | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -66.639,62 | |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -65.004.715,01 | |
| davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne | -7.015.434,16 | | |
| davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste | 21.894.994,60 | | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | 296.379.230,89 | |
| Verwendung der Erträge des Sondervermögens | | | |
| | insgesamt EUR | insgesamt EUR | je Anteil ¹⁾ EUR |
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | 12.799.983,42 | 1,910 |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | | 56.024.828,65 | 8,360 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -79.884.275,45 | -11,920 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾ | | 36.659.430,22 | 5,470 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | 0,00 | 0,000 |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | | 0,00 | 0,000 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | | 0,00 | 0,000 |
| III. Gesamtausschüttung | | 12.799.983,42 | 1,910 |
| 1. Zwischenausschüttung | | 12.799.983,42 | 1,910 |
| 2. Endausschüttung | | 0,00 | 0,000 |

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

- ¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben. Ausschüttung unberücksichtigt bleiben; im Ergebnis kann sich damit für das laufende oder für künftige Geschäftsjahre eine
- ²⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich von im Geschäftsjahr realisierten Verluste, die damit bei der Berechnung der Ausschüttung unberücksichtigt bleiben; im Ergebnis kann sich damit für das laufende oder für künftige Geschäftsjahre eine Substanzausschüttung im investmentrechtlichen Sinne ergeben.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Geschäftsjahr

| | Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|-----------|---|--------------------------------|
| 2022/2023 | 296.379.230,89 | 44,23 |
| 2021/2022 | 396.851.028,60 | 55,73 |
| 2020/2021 | 269.000.918,18 | 52,86 |
| 2019/2020 | 100.711.298,16 | 44,19 |

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF Anhang.

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

| | | |
|--------------------|-----|--------------|
| Anteilwert | EUR | 44,23 |
| Umlaufende Anteile | STK | 6.701.562,00 |

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

99,81

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2023 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2023 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

| | |
|--|---|
| Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände | zum Nennwert |
| Verbindlichkeiten | zum Rückzahlungsbetrag |
| Fremdwährungsumrechnung | auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters |

Gesamtkostenquote (in %)

0,65

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten

EUR

71.871,30

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgt die Abwicklung von Zeichnungen bzw. Rücknahmen von Anteilscheinen mit den sog. Market Makern nicht über die Bereitstellung bzw. Abnahme der betreffenden Wertpapiere, sondern über Bankguthaben, werden die Transaktionskosten, die dadurch entstehen, dass die Deka Investment die Wertpapiere über andere Broker beschafft bzw. veräußert, durch den Market Maker ersetzt und dem Sondervermögen gutgeschrieben. Die oben genannten Transaktionskosten reduzieren sich deshalb um folgenden Betrag:

EUR

5.167,44

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert)

1,32

Höhe der Annual Tracking Difference

-0,14

Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus dem in den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Bei der Prognose des Tracking Errors wurde eine Marktvolatilität der vergangenen Geschäftsjahre als Grundlage herangezogen. Im Zuge einer Übernahme wurde vom Indexanbieter STOXX eine außerordentliche Anpassung des Index STOXX[®] Europe Strong Growth 20 durchgeführt. Liquiditätsbedingt konnten die Orders zum neu im Index aufgenommenen Titel Hypoport SE Namens-Aktien o.N. nur stückweise am Markt platziert werden. Die dadurch entstandene Kursabweichung zahlt auf einen erhöhten Tracking Error im Berichtszeitraum ein. Auch der im Fonds gehaltenen Cash Anteil, resultierend u.a. aus Dividendenzahlungen, beeinflusst bei Veränderung der Marktvolatilität den realisierten Tracking Error.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Erträgen sind Rückvergütungen aus Quellensteuer aus Vorjahren in Höhe von EUR 311,17 und Kompensationszahlungen in Höhe von EUR 4.012,86 enthalten.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind negative Einlagezinsen in Höhe von EUR -3.532,87, Quellensteuer Nachbelastung in Höhe von EUR -1.769,85 und Steuerrückerstattung von Dividenden in Höhe von EUR -694,17 enthalten.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Rumpfgeschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| | EUR |
|--|----------------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung | 57.636.189,51 |
| davon feste Vergütung | 43.854.381,97 |
| davon variable Vergütung | 13.781.807,54 |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | 461,00 |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen** | 11.962.579,80 |
| Geschäftsführer | 2.094.112,05 |
| weitere Risktaker | 1.991.350,34 |
| Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | 387.352,00 |
| Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker | 7.489.765,41 |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Deka STOXX[®] Europe Strong Growth 20 UCITS ETF

Frankfurt am Main, den 25. April 2023
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka STOXX® Europe Strong Growth 20 UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der KVG unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir

diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Name des Fonds unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der KVG sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die KVG zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger

Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der KVG abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der KVG bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die KVG aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die KVG nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. April 2023

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Januar 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka-etf.de

